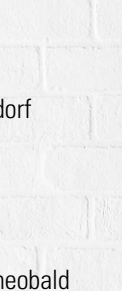




GREIFENSTEIN- FESTESPIELE EHRENFRIEDERSDORF

DIE OLSENBANDE FÄHRT INS ERZGEBIRGE



Komödie unter Verwendung der Filme
von Erik Balling und Henning Bahs
in einer Bearbeitung von Marco Süß

Inszenierung Reinhardt Friese
Ausstattung Annette Mahlendorf
Dramaturgie Marco Süß
Musikalische Arrangements Peggy Einfeldt
Regieassistentin Elen Worm
Inspizienz Moa Frederike Theobald
Soufflage Claudia Hunger

Egon Hans B. Goetzfried
Benny Marvin Thiede
Kjeld Vinzenz Wegmüller
Yvonne Kerstin Maus
Børge Tim Blutner / Griffin Weiß
Tankwart Shell / Leutnant / Rico Adrian Laza /
Richard Glöckner
Karin Marie-Louise von Gottberg
Tankwart Ehrenfriedersdorf Leander de Marel
Rekruten Eric Balcar
Christian Harnisch
Christin Schwind

Die Aufführungsrechte liegen bei
henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin

PREMIERE AM 3. AUGUST 2025
WIEDERAUFNAHME AM 21. JUNI 2026
NATURTHEATER GREIFENSTEINE

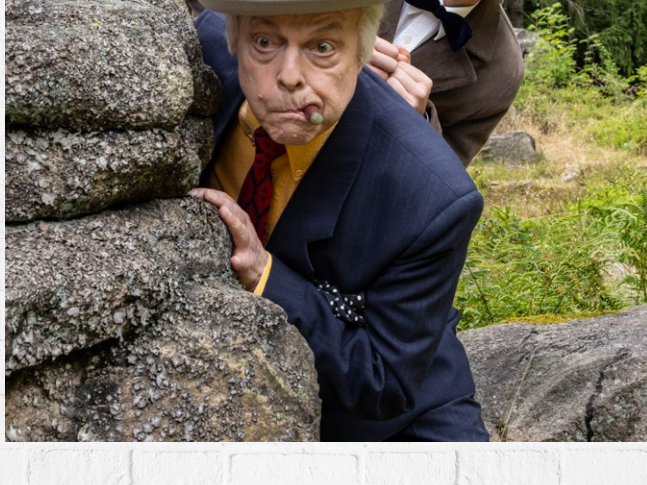
Abendspielleitung: Elen Worm; Ausstattungsleitung: Martin Scherm; Technische Leitung: Silvio Bartl; Pyrotechnik: Enrico Beck, Phillip Schulze; Bühnentechnische Einrichtung: Uwe Loßnitzer; Maske: Anja Roscher, Carolin Hein; Requisite: Gabriele Wagler, Ankleidung: Kerstin Illing, Liliana Merkel. Anfertigung der Dekorationen und Kostüme in den Werkstätten des Eduard-von-Winterstein-Theaters unter der Leitung von: Brigitte Golbs (Kostümbeteiligung), Annett Günther (Malsaal), Thomas Körner (Tischlerei), Marcus Vogel, Detlef Hild (Schlosserei), Alexander Müller-Leichsner (Dekorationsabteilung).

Wir bitten um Verständnis, dass Foto- und Videoaufzeichnungen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

Wir bedanken uns bei Tim Blutner für seine
Simson und bei der Privatbrauerei Specht für
die schmackhafte Unterstützung.



PRIVATBRAUEREI
SPECHT
Ehrenfriedersdorf



EIN TODSICHERER PLAN, DER WIRKLICH FUNKTIONIERT

von Egon Olsen – unter Verwendung von
Anmerkungen von Benny und Kjeld

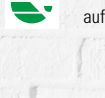


Egon: Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer aus dem Erzgebirge – ich habe einen Plan!
Benny: Mächtig gewaltig!
Kjeld: Ruhig! Du störst!
Egon: Also: Es geht hier nicht um irgendwas, es geht um alles! Um den größten Zahn, der je gezogen wurde! Ein todsicheres Ding! Komplettdurchzug! Es geht um die Kasse des Naturtheaters Greifensteine!
Benny: Nein!
Egon: Doch!
Egon: Spätestens seit die einzigartige Dichterin Daphne Grindstøner festgelegt hat, dass es für die Uraufführung ihres Gesamtwerkes keinen anderen Ort auf der Welt als das Naturtheater Greifensteine geben darf, rollt der Rubel. Karten für „Elfenfeuer III“ werden jetzt schon auf dem Schwarzmarkt für vierstellige Summen gehandelt.
Kjeld: Elfenfeuer? Ist das nicht gefährlich?
Egon: Nein! Die Elfen sind zwar für ihre kannibalistische Kultur bekannt. Aber die Greifen der Greifensteine verteidigen das Gebiet!
Benny: Verstehe verstehe!
Egon: Wir brauchen einen Kinderwagen, einen Mähroboter, eine Bohrmaschine, eine Hacke und ein Seil, vier Meter dreißig lang. Außerdem einen Wanderrucksack, ein frisch geborenes Kalb und zwei dressierte Brieftauben. Und außerdem – Sie!
Benny: Was?
Egon: Nun – das Besondere an diesem Plan: Wir brauchen auch unser Publikum! Sie, genau Sie! Sie, die das hier lesen. Richtig!
Kjeld: Sollten wir nicht doch wieder versuchen, Arbeit zu kriegen?
Egon: Quatsch! Die Aktion startet time 23.30 Uhr!
Kjeld: So spät!
Benny: Mächtig gewaltig!
Egon: Um diese Zeit ist die abendliche Vorstellung auf den Greifensteinen gewöhnlich beendet. Der Direktor des Theaters dreht eine letzte Runde auf dem Gelände und wird, bevor er sich auf den Heimweg begibt, die Tür des Kassenhäuschens abschließen. In genau diesem Moment schiebt Kjeld den Kinderwagen von einem der Felsen. Der Kinderwagen fällt krachend auf die ohnehin schon lädierte Theaterbühne. Der Direktor dreht sich um, sieht das Unglück und versucht schnell, den Kinderwagen zu verstecken, damit das Theater nicht wegen fehlender Sicherheitsvorkehrungen geschlossen wird. Das Kassengebäude ist in diesem Moment unverschlossen und wir brauchen nur noch hineinzugehen.
Benny: Mächtig gewaltig!
Egon: Die Einnahmen des Abends befinden sich in einem Tresor, Franz-Jäger-Berlin, also kein Problem für uns. Der Inhalt des Tresors wandert in unseren Rucksack. Deswegen nennt man die Dinger auch Wanderrucksack!
Jetzt kommst du, Benny!
Während der Direktor den kaputten Kinderwagen zu den übrigen Theaterrequisiten schiebt, wo er nicht weiter auffallen wird, bohrst du mit der Bohrmaschine ein Loch direkt in den Boden des Kassenhäuschens. Gleichzeitig lässt Kjeld den Mähroboter über die Grasflächen im Backstagebereich fahren. Wieder ist der Direktor abgelenkt, denn er wird versuchen, den Mähroboter einzufangen. So einen hat er sich immer schon gewünscht.
Kjeld: Aber wozu denn ein Loch?
Egon: Weißt du denn nicht, wo wir hier sind!
Benny: Im Erzgebirge!
Egon: Richtig! Das ganze Theater befindet sich über einem Netzwerk von stillgelegten Bergwerksstollen. Unterirdische Gänge, die jahrhundertlang für Wohlstand und Freude sorgten. Diese Gänge werden unser Fluchtweg. Natürlich gehen wir nicht selbst da runter. Dafür haben wir das Kalb! Mit der Spitzhacke wird das Loch auf die Größe des Kalbes erweitert. Dem Kalb wird der Rucksack aufgesetzt, dann wird es mit dem Seil in den 4,30 Meter darunter liegenden Stollen abgelassen, während wir durch die Ausgangstür verschwinden und dabei dem Direktor einen schönen Abend wünschen.
Kjeld: Aber er wird doch Verdacht schöpfen, wenn wir da ... einfach so ...
Egon: Genau! In diesem Moment lässt du die beiden Brieftauben fliegen. Sie kacken ihm von oben auf den Anzug – für einen Direktor, der Ordnung gewohnt ist, ein unhaltbarer Zustand. Er wird so schnell wie möglich das Kassenhäuschen verschließen und nach Hause eilen. Damit sie auch wirklich den Direktor treffen, nehmen wir zwei Tauben.
Und jetzt – brauchen wir nur noch Sie, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer!
Damit das Kalb in dem Bergwerksstollen in die richtige Richtung läuft, bitten wir Sie, sich an das sieben Kilometer entfernte Mundloch zu stellen und dort kräftig zu muhen. Das Kalb denkt, seine Mutter gehört zu haben, rennt zielsicher durch das komplizierte System der Stollen und Seitenstollen und bringt uns so all die Abendeinnahmen zurück, die wir beim Betreten des Geländes hatten entrichten müssen. Ich schlage vor, wir machen halbe-halbe. All Right?



EINDRUCKSVOLLE
MOMENTE ZUM TEILEN

Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH; Naturtheater Greifensteine
Geschäftsführender Intendant: Moritz Gogg; Spielzeit 2025_2026
Redaktion: Marco Süß; Layout, Satz: Ina Tennler
Titel: Vincent Stefan – vincentstefan.tumblr.com; Fotos: freepik.com
Textnachweise: „Ein todsicherer Plan, der wirklich funktioniert“ ist ein Originalbeitrag für diesen Programmflyer von Marco Süß.



Gefördert durch den Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen als regional bedeutsame Einrichtung.

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.